

Gemeinde Witzeze

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeze am Mittwoch, den 15.07.2015;
Gaststätte zum Lindenkrug (Löding), Dorfstraße 4 in Witzeze

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Denker, Barbara

Dirks, Sabine

Niemann-Gerdt, Susanne

Pohl, Heike

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Schwenke, Bodo

Wieckhorst, Jörn

Wöhl-Bruhn, Detlef

Schriftführerin

Stubbe, Doris

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Bachnick, Petra

Gemeindevertreter

Schröder, Lars

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nicht öffentliche Sitzungsteile
- 3) Protokoll vom 24.06.15
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Berichte aus den Ausschüssen
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Sachstand Windkraft
- 8) Sanierung der Gemeindestraßen
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Herr Gosch von der Firma Gosch, Schreyer und Partner sowie Frau Rempf von der Amtsverwaltung Büchen wurden ebenfalls begrüßt.,

Beschluss

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Beschlussfassung über nicht öffentliche Sitzungsteile**

Es gibt keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte

Beschluss

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Protokoll vom 24.06.15**

Seite 5 – Bericht aus dem Bau- und Wegeausschuss:

Am KUZ sollten alle 2 Jahre die Wasserschenkel gestrichen werden.

Beschluss Die Niederschrift vom 24.06.2015 wird genehmigt.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.06.2015 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Wie angekündigt hat am 02w.07. eine Begehung mit dem Kreisbauamt und dem Fachdienst Naturschutz stattgefunden. Es wurden sämtliche Flächen, die für eine bauliche Weiterentwicklung des Ortes geeignet sein können, vorgestellt. Leider gibt es aus den verschiedensten Gründen bisher wenig Bewegung. Im Nachgang zu der Begehung hat nun die Kreisverwaltung einen Weg aufgezeigt, wonach wir neben der Straße „Im Grund“ eventuell 2 – 3 Bauplätze kurzfristig entwickeln können. Diesbezüglich werden wir Kontakt mit den Eigentümern aufnehmen und hoffen, dass wir in der nächsten Sitzung näheres berichten können.

Die in der letzten Sitzung beschlossenen Straßensanierungen sind im Bereich Schmiedeberg und an der Bushaltestelle an der alten L200 bereits umgesetzt worden. Zusätzlich wurden die Sprengschächte an der Linaubrücke zurückgebaut.

Die Erweiterung unseres Kindergartens wurde vom Amtsausschuss aufgenommen, um eine Bezuschussung zu erreichen, wurde vom Amt ein entsprechender Antrag an den Kreis gestellt.

Herr Stember vom Klärwerk Büchen berichtet, dass die Firma Pumpenteam bereits 5 Pumpwerke umgerüstet hat. Eichengrund, Bahnhofstraße, Camping Löding, Am Kanal und Dorfstraße sind fertig. Vom bisherigen Zeitbedarf und zusätzlichen Material wurde der Kostenrahmen gehalten. Eine Station müssen wir allerdings anders machen als gedacht, da passt die PS 2 Steuerung nicht rein. Es werden derzeit Alternativen geprüft.

Das WSA haben wir aufgefordert, sich an den Sanierungskosten für die Straßen östlich des Kanal zu beteiligen. Die Juristen des WSA sahen sich allerdings nicht in der Lage bis heute eine Entscheidung zu treffen. Für den Fall, dass wir heute eine Sanierung auf Kosten der Gemeinde beschließen, habe ich vorgeschlagen, das WSA übernimmt alternativ die komplette Baulast für die ersten 400 m der Straße zur Dückerschleuse. Das WSA hat eine zügige Überprüfung dieser Variante zugesagt.

Am Dienstag, den 21.7. um 10.30 Uhr findet ein Abschlussreffen mit der Sh-Netz AG zum Abschluss der Baumaßnahme der unterirdischen Leitungsverlegung statt. Zu diesem Treffen sind die Gemeindevertreter eingeladen.

Vera Simon, die Reinigungskraft möchte demnächst in Ruhestand gehen und bittet um Vertragsauflösung. Es wird eine Nachfolgerin gesucht, die 10 Std. pro Woche die Reinigung für das Kulturzentrum übernimmt.

5) **Berichte aus den Ausschüssen**

Herr Buchmann berichtet, dass für den Jugendraum 10 Stühle angeschafft wurden.

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Bera-

tung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) **Einwohnerfragestunde**

Die Anfragen der Bürger zu dem Thema „Windkraftanlagen“ wird nicht in diesem Top gestellt, sondern im TOP 7 „Sachstand Windkraft“
Von einem Zuhörer wurde nach der Überquerung der L 200 nachgefragt. Die Querungshilfe am Tropfen wird dicht an die Kreuzung gebaut.

7) **Sachstand Windkraft**

Frau Niemann-Gerdt und Herr Detlef Wöhl Bruhn verlassen den Sitzungsraum. Herr Gabriel erläutert den Sachverhalt bezüglich des Gerichtsurteiles, dem Erlass des Innenministeriums und den laufenden Planungen. Die Windkraftfirma Naturwind ist an die Gemeinde Witzeze herangetreten, mit der Absicht, drei weitere Windkraftanlagen an der Gemeindegrenze zu Wangelau, im Anschluss an den Windpark Wangelau, auf Witzeezer Gebiet zu errichten. Durch den Erlass des Innenministeriums hat die Gemeinde Witzeze keine rechtliche Handhabung mehr, die weitere Aufstellung von Windkraftanlagen zu verhindern. Herr Gosch vom Büro GSP erläutert noch einmal den Kriterienkatalog und beantwortet Fragen einzelner Besucher. Weiterhin wurde über die Einnahmen die der Gemeinde zukommen würden gesprochen. Hinsichtlich der immer größeren Ausgaben würde sich durch den Bau der Windkraftanlagen eine weitere Einnahmequelle ergeben. Die Gemeinde könnte der Bauantragsstellung im Herbst 2015 zustimmen oder die beschlossene Veränderungssperre erlassen und dadurch einen Aufschub des Baugesuches von 2-3 Jahren erwirken. Sollten die Windkraftanlagen erst zu einem späteren Zeitpunkt gebaut werden, würden sich die finanziellen Konditionen bezüglich der Einnahmen verschlechtern. Die geplanten Anlagen sollen in der gleichen Höhe errichtet werden wie die im Windpark Wangelau. Der Bauantrag könnte im Herbst 2015 gestellt werden und im Jahr 2016 könnte Baubeginn sein. Durch den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Firma Naturwind könnte die Gemeinde einzelne Merkmale festlegen, dann wäre die Aufstellung eines Bebauungsplanes nicht notwendig. Nach intensiver Erläuterung und Beratung durch die Gemeindevertretung ist von einer Aufstellung weiterer Windkraftanlagen auszugehen, fraglich ist zu welchem Zeitpunkt.

8) **Sanierung der Gemeindestraßen**

Herr Gabriel berichtet, dass mit der Straßenbaufirma Matthäi die Erneuerung weiterer Straßen in Witzeze abgesprochen wurde. Eine Besichtigung der in Frage kommenden Straßen wurde mit Frau Dirks und Detlef-Wöhl-Bruhn vorgenommen. Da die Firma bereits die Erneuerung für den Schmiedeberg u.a. in Witzeze vorgenommen hat und die Firma noch bis Oktober hier vor Ort ist, wurden noch weitere Angebote für folgende Straßen eingeholt:

Duvenkampsweg =	40.600 Euro
Weg zur Dückerschleuse =	18.000 Euro
Weg zu Grundstück Düsing =	19.000 Euro

Weg zum Krähenholz = 28.000 Euro
Alte L 200 = 4.500 Euro

Insgesamt = 125.596,00 Euro.

Die Firma könnte am Donnerstag bereits den Duvenkampsweg die Decke auftragen. Frau Niemann-Gerds möchte keine Zustimmung geben, da diese Maßnahmen einen hohen Kostenbetrag haben und keine weiteren Angebote eingeholt wurden. Von Herrn Gabriel wird für den Duvenkampsweg mitgeteilt, dass Vorarbeiten geleistet wurden und er nicht den Auftrag zurückziehen kann. Es wird darüber beraten, ob eine Aufteilung des Auftrages erfolgen kann. Im Vergleich zur Firma Born für den Ausbau des Pötrauer Weges – Querstück – sind die Angebotspreise günstig. Herr Gabriel berichtet, dass der Planer die Preise geprüft hat und wie in der Ausschreibung zum Ausbau der L 200 sind.

Nach ausführlicher Beratung für den Duvenkampsweg außer die Pos. 2 3 und 4 kommt es zur Abstimmung.

Auf Antrag von Herrn Buchmann kommt es zu Einzelabstimmungen.,

Ausbau des Duvenkampswegs wie im Angebot 40.600 Euro

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ausbau des Weges zur Dückerschleuse laut Angebotspreis = 18.000 Euro

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ausbau des Weges zum Grundstück Düsing laut Angebotspreis = 19.000 Euro

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Ausbau des Weges zum Krähenholz und alte L 200 laut Angebotspreis = 28.000 Euro.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ausbau des Krähenholzes

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss

Abstimmung:

Ja: 2 Nein: 7 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Verschiedenes

Es gibt keine Mitteilungen oder Anfragen.

.....
Dennis Gabriel
Vorsitzender

.....
Schriftführung